

Frankfurt, 2. Dezember 2015

AXA IM aktuell: Ausfälle mindern den Renditevorteil von Hochzinsanleihen nur um ein Drittel

Greg Venizelos, Research- und Investmentstrategie bei AXA IM, beobachtet einen Anstieg der erwarteten Ausfallraten am Markt für europäische und US-Hochzinsanleihen. Langfristig ist er aber optimistisch.

Der Markt für europäische und US-amerikanische Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) ist aktuell neutral bewertet. Zu diesem Ergebnis kommt Greg Venizelos, Research- und Investmentstrategie bei AXA Investment Managers, nach einer Analyse des Zinsvorteils (Spread) der Papiere gegenüber sicheren Staatsanleihen auf Basis historischer Marktdaten. Langfristig seien High Yields aus Sicht der Investoren dennoch ein attraktives Investment. Anleger können nämlich davon ausgehen, dass bei einem Investment in Hochzinsanleihen der Spread das Ausfallrisiko kompensiert. Demzufolge ergibt ein langfristiger Vergleich der Spreads von Hochzinsanleihen mit den Ausfallraten der nachfolgenden Monate, dass das erwartete Verlustrisiko etwa einem Drittel des Zinsaufschlags gegenüber sicheren Anleihen entspricht. „Dabei ist dieser Wert bei US-Hochzinspapieren im Zeitablauf erkennbar stabiler als bei europäischen Emissionen“, erläutert Venizelos ein weiteres Ergebnis der Untersuchung. „Dies führen wir darauf zurück, dass der US-Kreditmarkt ausgereifter ist und eine größere Tiefe besitzt.“

Die AXA-IM-Experten haben für ihre Auswertung jeweils auf Monatsbasis die Spreads von Hochzinsanleihen – gemessen am Bank of America Merrill Lynch Index – mit den tatsächlichen Ausfallraten der nachfolgenden zwölf Monate verglichen und nachfolgend zu einem „Erwarteten-Verlust-Faktor“ (EVF) umgerechnet. „Mit Ausnahme einer Phase im Jahr 2008 bei europäischen Hochzinsanleihen lag der erwartete Verlustanteil des

Marktkommentar

Spreads im untersuchten Zeitraum von 2005 bis 2015 mehr oder weniger deutlich unter 100 Prozent“, so Venizelos. „Das heißt also, dass die Credit Spreads das Anlegerisiko mehr als kompensieren und darüber hinaus noch genug Puffer besteht, um eine Überrendite zu erzielen.“ Dies gilt allerdings nur eingeschränkt für europäische Hochzinsanleihen. Bei US-Emissionen lag der EVF im untersuchten Zeitraum im Schnitt bei 34,6 Prozent bei einer Standardabweichung von 14,9 Prozent. Demgegenüber weisen europäische Hochzinstitel zwar einen geringeren EVF von im Durchschnitt 32,6 Prozent auf, allerdings bei einer deutlich höheren Standardabweichung von 25,8 Prozent.

Vor diesem Hintergrund fällt der kurzfristige Ausblick von Venizelos verhalten aus. Die erwarteten Zwölf-Monats-Ausfallraten lägen bei 3,8 Prozent in den USA und 3,2 Prozent in Europa. In Verbindung mit den gegenwärtigen Renditeaufschlägen von 577 Basispunkten (USA) und 478 Basispunkten (Europa) ergeben sich daraus EVFs von 37 Prozent für die USA und 42 Prozent für Europa. „Beide Werte liegen über ihrem historischen Durchschnitt, aber noch innerhalb einer halben Standardabweichung“, so der Investmentstratege. „Das spricht dafür, dass die Bewertungen nach der Rallye im Oktober neutrales Terrain erreicht haben.“

-ENDE-

Marktkommentar

Kontakt

Daniela Hamann

daniela.hamann@axa-im.com

+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein

holger.handstein@ergo-komm.de

+49 (0)221 912887 19

Über AXA Investment Managers

Als aktiver, langfristiger und globaler Multi-Asset-Investor hat AXA den Anspruch, möglichst vielen Menschen mit geballter Anlagekompetenz dabei zu helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Gestützt auf profunde Kenntnis der Märkte und Anlageinstrumente in Kombination mit Innovation und solidem Risikomanagement sind wir heute bereits einer der größten Vermögensverwalter in Europa. Künftig wollen wir uns auch weltweit als Partner der Wahl für Anleger etablieren.

AXA IM verwaltete Ende Juni 2015 etwa EUR 694 Mrd. für Kunden und beschäftigte weltweit an 28 Standorten in 21 Ländern über 2.300 Mitarbeiter. AXA IM ist Teil der AXA Gruppe, eines Weltmarktführers für finanzielle Absicherung und die Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.